3:2-Heimerfolg gegen ESV Lüneburg

140422ugb Lüneburg. Direkt am Dienstag nach Ostern ging es für die III. Herren des MTV Treubund wieder weiter mit dem Ligapokal, diesmal gegen den ESV Lüneburg im Hasenburger Grund, der nach einem kurzen Platzregen punktuell einer Seenlandschaft glich. Demzufolge blieben einige Spielzüge auch eher Stückwerk, weil der Ball entweder sehr schnell wurde oder in einer Pfütze liegen blieb.

So passierte in der Anfangsphase wenig Sehenswertes oder gar Spektakuläres, bis *Yannik Claus*
einen Freistoß aus 25m Entfernung auf das ESV-Tor zirkelte und der abgefälschte Ball am Gäste-Keeper vorbei zur 1:0 Führung für den MTV einschlug (27. Min.). Danach blieben die MTVer überlegen, versäumten es aber wie so oft, aus ihren zahlreichen Chancen hinreichend Kapital zu schlagen. Stattdessen führte, als der MTV in der Offensive durch einen zu unmotiviert geführten Zweikampf den Ball verloren hatte, der wohl einzige ernsthafte Angriff des ESV in der ersten Halbzeit zum überraschenden 1:1 Ausgleich (42. Min.). Zwar bemühten sich die Gastgeber prompt um eine Ergebniskorrektur, doch nachdem der Aufsetzer vom *Dominik Semrau*
nur an den Pfosten klatschte (43. Min.), ging es mit diesem Unentschieden auch in die Halbzeitpause.

5. Gruppenspiel
Ligapokal der Reserven
MTV Treubund III – ESV Lüneburg II
3 : 2 (1 : 1)

Der MTV nahm nun zwei Personalwechsel vor und brachte mit *Niklas Janecki* einen neuen Außen-verteidiger, der für frischen Wind sorgte, so Mitte der zweiten Hälfte, als er temporeich diagonal von der rechten Außenlinie in Richtung ESV-Tor marschierte und aus 18m einen beherzten Schuss abfeuerte, den der Gäste-Keeper diesmal nur abklatschen konnte, direkt vor die Füße von *Ben jamin Cordes*, der aus kurzer Distanz zum 2:1 für den MTV vollstrecken konnte (68. Min.). Diese Führung behaupteten die MTVer bis in die Schlussphase. Dann hätte ein Vorstoß von *Torben Schwarzer* mit anschließender Direktabnahme von *Yannik Claus* fast die Entscheidung gebracht, doch ein Reflex des ESV-Keepers verhindert dies vorerst –

aber nicht lange: Schon mit der unmittelbar folgenden Aktion fiel das 3:1 als der Keeper einen Distanzschuss von
Dominik Semrau
wieder abprallen ließ und erneut
Benjamin Cordes
zur Stelle war, um den Ball über die Torlinie zu bugsieren (83. Min.) Damit war die Partie eigentlich (vor-)entschieden, wäre da nicht zwei Minuten später bei einem Konterangriff des ESV ein MTV-Verteidiger wie von der Tarantel gestochen dem Angreifer nachgestürmt, um diesen plump über den Haufen zu rennen. Den fälligen Strafstoß verwandelten die Gäste dankend zum 3:2 Endstand – ein MTV-Erfolg, der aber im Fernduell mit dem TuS Barskamp um den Gruppensieg wohl zu gering ausgefallen sein dürfte.

MTV-Torschützen: *Cordes (2), Claus*

MTV-Aufstellung: *Perkun – C. Schumacher, Schwarzer, Azzalini, P. Schumacher – Dröge – Semrau, Claus, Morgenstern – Michaels, Cordes.*

Eingewechselt: *Drieselmann, Janecki, Matthaei.*